**T**RANSPORT**S**CHULUNGEN**T**ROSTKG

**Fragenkatalog**

**für**

**BKF**

**Lehrabschlussprüfung**

**und**

**Grundqualifikation**

**Stand Jänner 2016**

**Erstellt von**

**Sped.- Kaufmann**

**Josef Trost**

 Inhaltsverzeichnis

 1. Arbeitszeitgesetz

 2. Dienstnehmerhaftplicht

 3. Frachtbrief

 4. Gefahrenguttransport

 5. Geschäftsbedingungen

 6. Grenzüberschreitender Verkehr

 7. Güterbeförderungsgesetz

 8. Kombiverkehr

# 9. Versicherungen

 10. Ladetechnik

 11. Verkehrsgeographie

 12. Zoll

 13. Fahrdynamik

 14. Fahrzeugüberprüfung

Arbeitszeit

1. **Was ist Arbeitszeit?**
2. **Was versteht man unter Tagesarbeitszeit?**
3. **Was versteht man unter Wochenarbeitszeit?**
4. **Was versteht man unter Einsatzzeit?**
5. **Was versteht man unter „Arbeitsbereitschaft“?**
6. **Was versteht man unter Ruhepause?**
7. **Lenkzeiten Täglich / Wöchentlich / 2Wochen**

**EG – VO:**

1. **Lenkpausen**

**EG – VO:**

**Ruhezeit**

**EG – VO:**

1. **Wochenendruhe:**

 .

1. **Wochenruhe**

**EG – VO:**

1. **Was zeichnet der EG – Fahrtschreiber auf?**
2. **Welche Einstellungen muss der Fahrer am Zeitgruppenschalter vornehmen**

**und** **was bedeuten sie?**

1. **Welche Eintragungen- auf der Diagrammscheibe- sind vom**

# Fahrer zu machen?

1. **Wie viel Schaublätter muß der Lenker bei Kontrollen vorweisen?**
2. **Welche Chipkarten gibt zum Digitaltacho?**
3. **Wie kommt man zu einer Fahrerkarte ?**
4. **Was brauchen sie dazu ?**
5. **Muss die Führerscheinnummer auf der Fahrerkarte mit der auf dem FS ident sein**

**Ab 11.04.07 Verordnung 561/2006**

1. **Höchstzulässige ununterbrochene Lenkzeit**
2. **Höchstzulässige Lenkzeit** innerhalb einer

Arbeitsschicht.

1. **Die wöchentliche**

**innerhalb von 2 Wochen**

1. **Mindestdauer der Lenkzeitunterbrechung**
2. **Mindestdauer der Tagesruhezeit** zwischen zwei

Arbeitsschichten.

-1 Fahrer – Besatzung

 -2 Fahrer – Besatzung

1. **Mindestdauer der wöchentlichen Ruhezeit**

mit Verkürzung auf

1. **Ausgleich für Verkürzungen**

 **- der Wochenruhezeiten**

 **Höchstzulässige Lenkzeit innerhalb einer Arbeitsschicht:**

**Höchstzulässige ununterbrochene Lenkzeit-**

**Ruhezeit:**

**Wochenruhezeit:**

 **Dienstnehmerhaftung**

 **(DNHG)**

1. **Was ist ein Schaden?.**
2. **Was ist unter Verschulden zu Verstehen, wie ist dieses zu unterteilen?**
3. **Was ist Vorsätzlich?**
4. **Was ist Fahrlässigkeit?**
5. **Wo ist die Schadensproblematik für den Arbeitnehmer geregelt?**
6. **Bei welchem Grad des Verschuldens besteht für den Arbeitnehmer keine Schadenersatzpflicht?**
7. **Was versteht man unter Mäßigungsrecht, Mäßigungskriterien?**
8. **Dürfen sie als Lenker ohne Einwilligung des Chefs das Fahrzeug von anderen Personen bedienen bzw. lenken lassen?**

 **Frachtbrief**

1. **Wichtigste Eigenschaft des Frachtbriefes?**
2. **Gibt es eine Gesetzliche Verpflichtung einen Frachtbrief zu führen?**

 **Wenn ja, wo geregelt?**

1. **Bei welchen Transporten ist kein CMR – Frachtbrief auszufüllen?**
2. **Kennen sie andere Frachtbriefarten als CMR?**
3. **Muss der Frachtbrief unterwegs mitgeführt und auf verlangen vorgezeigt werden?**

**(z.B. Bag in der BRD)**

.

1. **Sie transportieren Gefahrengut. Wie sieht der CMR – Frachtbrief aus?**
2. **Wo sind Frachtbriefe erhältlich?**
3. **Wann muss ein Frachtbrief ausgefüllt werden?**
4. **Aus wie vielen Teilen besteht ein Frachtbrief?**

 9a**) Erhöhtes Augenmerk für Lenker !**

1. **Für wen sind die jeweiligen Teile bestimmt? (Einen Frachtbriefsatz vorlegen)**
2. **Welchen Zweck hat die CMR- Checkliste und wo ist sie zu finden?**
3. **Genügt es im Frachtbrief für Vorbehalte lediglich Nummern einzusetzen?**
4. **Wo sollten die Vorbehaltsnummern im Frachtbrief eingetragen werden?**
5. **Nennen sie einige Vorbehalte und die dazugehörigen Nummern welche**

**verwendet werden !**

1. **Wer haftet bei Ausstellung des Frachtbriefes für was?**
2. **Welche Eintragungen sind zwingend vorgeschrieben?**
3. **Mögliche zusätzliche Angaben?**
4. **Muss der Absender den Frachtbrief unterschreiben?**
5. **Was machen sie ,wenn sich der Absender weigert den Frachtbrief zu Unterzeichnen?**
6. Muss am Frachtbrief in Zusammenhang mit Gefahrenguttransporten ein

 Vermerk angebracht sein?

1. **Die Beladung erfolgt bei verschiedenen Absendern für verschiedene Empfänger.**

**Wie ist die Frachtbriefausfüllung Handzuhaben?**

1. **Wie Verhalten Sie sich ,wenn der Frachtbrief unrichtig ausgestellt wurde ?**

  **Es ist unbedingt auf**

 **die fortlaufende Nummerierung zu achten !**

1. **Wie lange müssen Frachtbriefe aufbewahrt werden ?**

###  Gefahrguttransport

1. **Welche Gesetze regeln die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße ?**
2. **Gänzliche Ausnahmen vom ADR GGBG ?**
3. **Wann darf ein gefährliches Gut nur befördert werden?**
4. **Welche Angaben müssen im Beförderungspapier enthalten sein ?**
5. **Welche Angaben enthalten schriftliche Weisungen?**
6. **Mitzuführende Begleitpapiere:**
7. **Wie verhalten sie sich bei einem Unfall?**
8. **Sofortmaßnahmen durch den Fahrzeuglenker:**

 **Zusätzliche vom Lenker zu treffende und / oder besondere Maßnahmen:**

1. **Wie groß ist der Absperrbereich bei Unfällen?**
2. **Welche Pflichten hat der Lenker?**

 **Überprüfungspflicht vor Fahrtantritt:**

1. **Wie müssen Gefahrengut-Fahrzeuge gekennzeichnet sein?**
2. **Was ist bei Tunnel Durchfahrten zu beachten?**
3. **Wie erkennen sie, dass mit einem Fahrzeug gefährliche Güter befördert werden?**
4. **Wie werden Versandstücke, die gefährliche Stoffe enthalten, gekennzeichnet?**
5. **Welche Gesetze sind hauptsächlich für den Transport gefährlicher Güter auf**

**der Straße anzuwenden?**

1. **Was geschieht mit den Warntafeln, wenn bei einem Stückguttransport alle Gefahrengüter abgeladen sind.**
2. **Was ist zu beachten bei leeren, ungereinigten Gefahrentanks?**
3. **Welche Grundausrüstung ist bei allen Gefahrenguttransporten erforderlich?**
4. **Was verstehen sie unter dem Begriff „Zusammenladeverbot“?**
5. **Was bedeutet bei einem Tanktransport die Zahl „368“ in der oberen**

**Zeile der orangefarbenen Tafel?**

1. **Was bedeutet bei einem Tanktransport die Zahl „X 88“ in der oberen**

**Zeile der orangefarbenen Tafel?**

1. **Wie muß ein Gefahrengutfahrzeug ausgerüstet sein?**
2. **Wie muß ein Gefahrengutfahrzeug ausgestattet sein**

 **Geschäftsbedingungen**

 Güterbeförderungsgewerbe

1. **Welche Arten von Geschäftsbedingungen gibt es im Güterbeförderungsgewerbe?**
2. **Was versteht man unter CMR?**
3. **Wofür gelten die CMR - Bestimmungen?**
4. **Welche Verkehre unterliegen nicht den CMR- Bestimmungen?**
5. **Wofür haftet der Frachtführer?**
6. **Haftet der Frachtführer unbegrenzt, oder gibt es gewisse Höchstgrenzen?**
7. **In welcher Höhe haftet der Frachtführer bei Lieferfristüberschreitung?**
8. **Welche Gründe gibt es, dass der Frachtführer bei etwaigen Schäden von**

**der Haftung befreit ist?**

1. **Welche Fristen gibt es im Reklamationsfall?**
2. **Wie müssen Beanstandungen am CMR – Frachtbrief angeführt sein?**
3. **Sind mündliche Reklamationen oder nur der schriftliche Vermerk**

**„Mit Vorbehalt“ rechtlich wirksam?**

1. **Wer ist A) Für die Betriebssichere Verladung**

 **B) Für die Verkehrssichere Verladung**

 **am LKW verantwortlich?**

1. **Was bedeutet verkehrssichere Ladung?**
2. **Wann haftet der Frachtführer für Schäden, die bei der Be- oder Entladung entstehen?**

 **B) Haftet er auch bei Mithilfe?**

1. **Wann verfallen die Haftungsansprüche- Gemäß CMR?**
2. **Welche Schadenersatzansprüche bzw. Schäden sind in der Frachtführerhaftpflicht-**

**Versicherung (CMR – Versicherung) von der Ersatzpflicht ausgeschlossen?**

1. **Welche Voraussetzungen müssen seitens des Versicherungsnehmers geschaffen sein**

**oder werden – um einen Haftungsausschluss zu verhindern?**

 17B) **Welche Folgen hat die Nichteinhaltung o. a. Beispiels?**

#### Grenzüberschreitender Verkehr

1. **Was versteht man unter Transitverkehr?**
2. **Gibt es Einschränkungen für in- und Ausländische LKW`S in Österreich?**

 **Ferienreiseverbot:**

 **Fahrverbote stehen in der Ferienreiseverordnung (BGBI).**

1. **Mit welchen Lkw`s darf in der Nacht gefahren werden?**
2. **Welcher LKW ist lärmarm und wie muss er gekennzeichnet sein?**
3. **Muss das „FLÜSTERZERTIFIKAT“ im LKW mitgeführt werden?**
4. **Was ist Kabotage?**
5. **Ist Kabotage in Österreich zugelassen?**
6. **Gibt es die Möglichkeit einen Drittlandverkehr durchzuführen?**
7. **Welche Staaten gehören der CEMT an?**
* **Vorteil der CEMT- Genehmigung?**
1. **Was braucht man für Transporte ins Ausland?**
2. **Gibt es Transportgüter für welche man keine Transportgenehmigung benötigt?**
3. **Was ist bei Transporten mitzuführen?**
4. **Sie hatten im Ausland eine Panne und lassen eine Reparatur am KFZ durchführen.**

# Ist dies Zollpflichtig?

.

1. **Wie ist das Vorgehen bei einer Reparatur im Ausland?**
2. **Was benötigt man dazu?**
3. **Was ist ein CARNET DE PASSAGE (CDP )?**
4. **Was ist AETR und was beinhalten sie?**
5. **Was ist ADR ?**
6. **Was ist ATP ?**
7. **Welche Lebensmittel sind im ATP- Übereinkommen erfasst?**
8. **Wie lange darf die Beförderungsdauer laut ATP sein ?**
9. **Was ist laut ATP bei einem derartigen Fahrzeug mitzuführen?**
10. **Wie werden ATP- Fahrzeuge bewertet?**
11. **Zählen sie verschiedene Vorrichtungen eines ATP- LKW`s auf.**
12. **Verkehrsunfall im Ausland: Wer hat die Rückbringung des Verletzten oder**

# getöteten Fahrers aufzukommen?

1. **Kennen sie Hilfsdienste für Unfälle in Ausland?**
2. **Darf ein Werksverkehr Fahrzeug grenzüberschreitenden Verkehr durchführen**

**und was braucht es dazu?**

1. **Ab** **wann gilt das Road – Pricing in Österreich?**

 **Für welche Fahrzeuge gilt das Road – Pricing?**

1. **Welche Fahrzeuge sind ausgenommen von der Mautpflicht?**
2. **Auf welchen Straßen gilt das Road – Pricing?**
3. **Was muss der Fahrer auf der so genannten GO-Box einstellen?**

**33. Was tun, wenn die Go Box streikt ?**

 **34. Wer ist für die Funktion und richtig Einstellung der GO-Box zuständig?**

#####  Güterbeförderungsgesetz

1. **Erklären Sie den Unterschied zwischen**

**a) „innerstaatlichen Güterverkehr“ und**

**b) „grenzüberschreitender Güterverkehr“.**

1. **Was sind die Voraussetzungen um gewerbliche Gütertransporte durchführen**

**zu dürfen?**

1. **Für welche LKWs gilt das Nachtfahrverbot und in welchem Zeitraum?**
2. **Was ist Werksverkehr**

#####  Kombiverkehr

1. **Was versteht man unter kombiniertem Verkehr?**
2. **Welche Arten von Kombiverkehr gibt es?**
3. **Unterschied der 2 Arten im komb. Schienenverkehr?**
4. **Woran erkennt man einen für den Kombiverkehr zugelassenen WAB bzw. TRAILER?**
5. **Wie bekommt man die Kennzeichnungsschilder?**
6. **Wie viele Schilder müssen pro Ladeeinheit angebracht werden?**
7. **Verbindungen der Rollenden Landstrasse?**
8. **Was versteht man unter Vor- und Nachlaufverkehr?**
9. **Nennen Sie das höchstzulässige Gesamtgewicht:**
10. **Darf man im Vor- und Nachlaufverkehr an Fahrverbotszeiten mit dem LKW Fahren?**
11. **Vor- und Nachteile des Kombiverkehrs**

1. **Was versteht man unter Kombiverkehr LKW-Schiff (RO/RO)?**
2. **Was muss unbedingt bei einem Schifftransport im CMR - Frachtbrief eingetragen werden?**
3. **Was muss auf dem Seefrachtdokument des Fährschiffsbetreibers angeführt sein?**

 **WICHTIG:**

1. **Gilt die Haftung laut Bestimmungen des CMR bei einem Fährtransport?**
2. **Was ist Havarie Grosse?**
3. **RO/RO Verbindungen**:

**ENGLAND**

**SKANDINAVIEN**

**ITALIEN**

######  Versicherungen

1. **Welche Versicherungen sind in Österreich gesetzlich vorgeschrieben und welche**

# nicht (betreffend Straßengüterverkehr) ?

1. **Was deckt die KFZ – Haftpflichtversicherung ab?**
2. **Welche Vorkommnisse sind in der Regel nicht Versicherbar?**
3. **Welche Mindestdeckungssumme hat die KFZ – Haftpflichtversicherung?**
4. **Was verseht man beim LKW unter einer Malusvereinbarung (bzw. Selbstbeteiligung**

# oder Schadenersatzbeteiligung und Vorteile derselben?

1. **Vorteile einer Kaskoversicherung ?**
2. **Arten der Kaskoversicherung?**
3. **Deckungsumfang der CMR- Versicherung**
4. **Deckungsumfang der CMR – Versicherung bei Lieferfristüberschreitung?**
5. **Vorteil des Europäischen Unfallberichtes im Schadensfall?**
6. **Zahlt die CMR- Versicherung einen Nässeschaden, z.B. wenn bei Abfahrt bereits ein Loch in der Plane war und dieses den Nässeschaden verursacht hat?**
7. **Maßnahmen bei Verkehrsunfall die Versicherung betreffend?**
8. **Vorgang bei Unfallen mit Ausländern?**
9. **Wonach richtet sich die Prämienhöhe bei LKWs in der Kfz- Haftpflichtversicherung?**
10. **Unterschied in der Prämie beim Werksverkehrtransportgewerbe?**
11. **Kfz – Anmeldung / nötige Papiere?**
12. **Ausschlüsse von der CMR – Versicherung?**
13. **Obliegenheiten des Frachtführers?**
14. **Verjährungsfrist beim CMR – Schaden?**
15. **Was sind die Incoterms?**
16. **Welche der Incoterms enthalten einen Hinweis auf Versicherung?**
17. **Welche nicht?**
18. **Was regelt die Incoterms?**
19. **Welche Klausel unterscheidet man bei den Incoterms?**

 Ladetechnik

 1. Sinn und Zweck der Ladetechnik?

 **2. Worauf achten Sie bei der Verladung von Blechrollen?**

#  Welche Hilfsmittel kann man dabei verwenden?

 1

 **3. Sie haben eine Ladung Sammelgut anzunehmen. Einige Packstücke sind als**

 **Gefahrengut gekennzeichnet. Worauf müssen Sie achten?**

 **4. Sie laden Schnittholz. Wie gehen Sie dabei vor?**

 **5. Eine scharfkantige Blechkiste wird mit Gurten niedergezurrt, worauf achten Sie?**

 **6. Was ist eine Langgutfuhre? Worauf ist zu achten?**

 **7. In einer Sammelladung befinden sich mehrere Fässer mit einer als Gefahrengut**

#  Gekennzeichneten Flüssigkeit Was ist zu beachten?

 **8. Was ist ein Sondertransport? Was ist bei seiner Durchführung zu beachten?**

 **9. Was soll bei der Beladung eines LKW-Zuges beachtet werden?**

 **10. Sie sollen eine Ladung mit Zurrgurten sichern, die mit einem Planenzug unter**

 **Zollverschluss transportiert wird. Was ist zu beachten?**

 **11. Die befüllen einen Tankauflieger mit drei Kammern a 10.000 l Fassungsraum.**

 **18.000 l sind zu befüllen. Wie verteilen Sie diese 18.000 l auf die Kammern?**

 **Worauf ist bei Tankfahrzeugen bei Kurvenfahrt und beim Abbremsen zu achten?**

 **12. Was ist beim zusammenstellen von Kraftwagenzügen zu beachten?**

 **13. Arten von Anhängerlenkungen:**

.

 **14. Was sind Ladebordwände?**

 **15. Voraussetzungen für die Bedienung eines Ladekrans?**

 **16. Paletten (Euro-Palettengröße 80 x 120 cm):**

 **17. Gebräuchliche Containergrößen:**

 **18. Welche Arten der Ladungssicherung kennen sie?**

 **19. Welche Güterklasse müssen Rundstahlketten haben?**

 **20. Welche Ladungssicherungsmittel kennen Sie ?**

 **21 Wo ist bestimmt dass bei der Ladungssicherung auch die anerkannten**

 **Regeln der Technik zu beachten sind?**

 **22. Welche Kennwerte des Fahrzeuges müssen bei der Beladung eingehalten werden**

 **23. Welche drei grundlegenden Sicherungsarten werden bei der**

 **Ladungssicherung unterscheiden?**

 **24. Mit welcher maximalen Kraft wird die Stirnwand des Aufbaus auf einem**

 **Sattelanhänger nach ÖNORM EN 12642 (Code L) mit einer Nutzlast von**

 **25 t (25000 daN) geprüft ?**

1. **Welche Zurrmittel kennen Sie?**
2. **Welche beiden grundsätzlichen Zurrverfahren sind Ihnen bekannt ?**
3. **Was bedeutet auf dem Etikett eines Zurrgurtes die Angabe ,S TF`?**
4. **Was bedeutet die Angabe `LC`auf den Etiketten oder Anhängern von Zurrmittel?**
5. **Worauf hat der Benutzer die Zurrmittel während Ihrer Verwendung zu Kontrolieren?**
6. **Wer darf ein Flurförderzeug (z.B.Gabelstapler steuern.**

###### VERKEHRSGEOGRAPHIE

**Arbeiten mit Straßenkarten:**

Suchen Sie die wichtigsten Hauptverkehrsrouten in Österreich.

1. **Suchen Sie die Transitrouten durch Österreich.**
2. **Suchen Sie 2 Grenzübergänge nach Italien und führen Sie die Straßenbezeichnung an.**
3. **Suchen Sie die Pässe zwischen folgenden Orten:**

Innsbruck Bozen Bludenz Landeck

Mürzzuschlag Wr.Neustadt Imst Lermoos

Eisenerz Leoben Klagenfurt Ljubljana

Windischgarsten Lienz Landeck Meran

**Verkehrsgeographie:**

Nennen Sie zwei Fahrverbindungen vom Kontinent nach England und von Deutschland oder Polen nach Skandinavien.

Sie haben zur Bewältigung einer Strecke die Wahl zwischen zwei Routen. Die eine ist 100km lang und führt über einen Pass, die andere ist 180km lang, großteils Autobahn und ohne nennenswerte Steigerung. Wie wird die Jahreszeit, das Wetter, die Leistung des Fahrzeuges und das Gewicht der Ladung Ihre Entscheidung beeinflussen?

**Wichtige Grenzübergänge für LKWs in Österreich:**

1. **Tschechien:**
2. **Slowakei:**
3. **Ungarn:**
4. **Slowenien:**
5. **Italien:**
6. **Schweiz:**

# Autobahnen in Österreich

 Nr. Bezeichnung Beschreibung der Strecke

**A 1 West Autobahn**

**A 2 Süd Autobahn**

**A 3 Südost Autobahn**

**A 4 Ost Autobahn**

**A 5 Nord Autobahn**

A **7 Mühlkreis Autobahn**

**A 8 Innkreis Autobahn**

**A 9 Phyrn Autobahn**

**A10 Tauern Autobahn**

**A11 Karawanken Autobahn**

**A12 Inntal Autobahn**

**A13 Brenner Autobahn**

**A14 Rheintal Autobahn**

**A21 Wiener Außenring**

 **Autobahn (Allander)**

**A22 Donauufer Autobahn**

**A23 Autobahn Südosttangente**

**A25 Linzer Autobahn**

**SCHNELLSTRASSEN IN ÖSTERREICH**

**Nr. Bezeichnung Beschreibung der Strecke**

**S 1**  **Wiener Außenring Schnellstr.**

**S 2 Wiener Nordrand Schnellstraße**

**S 3 Weinviertler Schnellstr.**

**S 4 Mattersburger Schnellstraße**

**S 5 Tullner Schnellstraße**

**S 6 Semmeringer Schnellstraße**

**S 16 Arlberg Schnellstraße**

**S 18 Bodensee Schnellstraße**

**S 31 Burgenland Schnellstraße**

**S 33 Kremser Schnellstraße**

**S 34 Traisental Schnellstraße**

**S 35 Brucker Schnellstraße**

**S36 Murtal Schnellstraße**

**S 37 Klagenfurter Schnellstr.**

**Wichtige Europäische Häfen!**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| **Deutschland: DE**  |  |
|  |  |
|  |  |
| **Niederlande: NL.**  |  |
|  |  |
|  |  |
| **Belgien: BE.** |  |
|  |  |
|  |  |
| **Frankreich: FR.**  |  |
|  |  |
|  |  |
| **Portugal: PT.**  | , |
|  |  |
|  |  |
| **Spanien : ES.**  |  |
|  |  |
|  |  |
| **Italien: IT.**  |  |
|  |  |
| **Slovenien: SI.**  |  |
|  |  |
| **Kroatien: HR.**  |  |
|  |  |
|  |  |
| **Griechenland: GR.**  |  |

**Wichtige Europ. RO – RO Fährverbindungen!**

**Von Deutschland:**

**Von Polen:**

**Von Holland:**

**Von Belgien:**

**Von Frankreich:**

**Von Italien:**

**Von Dänemark:**

**TURENPLANUNG**

**Nach welchen Punkten gestalte ich eine Tourenplanung**

**ZEITFAKTOR** abhängig von:

**FAHRVERBOTE:**

**GRENZAUFENTHALTE STOSSZEITEN:**

**VERLADEGUT IM ALLGEMEINEN:**

**Zoll**

1. **WELCHE ANWEISEPAPIERE IM NATIONALEN VERKEHR KENNEN SIE?**
2. **WELCHE ANWEISEPAPIERE IM INTERNATIONALEN VERKEHR KENNEN SIE?**
3. **WER IST AUSSTELLUNGSBERECHTIGTER FÜR EIN ANWEISEPAPIER?**
4. **GELTUNGSBEREICH VON DOKUMENTEN?**
5. **WELCHE ZOLLDOKUMENTE VERWENDET MAN IN DER REGEL FÜR TRANSPORTE AUSSERHALB DER EU + EFTA?**
6. **WAS BENÖTIGEN SIE ZUR ERÖFFNUNG EINES T-DOKUMENTES?**
7. **WANN BENÖTIGEN SIE EINEN INF-3**
8. **WAS BENÖTIGEN SIE ZUR ERÖFFNUNG EINES CARNET TIR?**
9. **IST ES MÖGLICH AUSFUHR UND ANWEISPAPIER (z.B.T1) INS AUSLAND AUF EINEM DOKUMENT DURCHZUFÜHREN?**
10. **WAS IST DER ZWECK DES CARNET ATA?**

# MUSS FÜR JEDE WARE EINE ÖSTERREICHISCHE AUSFUHRABFERTIGUNG GEMACHT WERDEN?

1. **WELCHE MÖGLICHKEITEN DER ZOLLBEHANDLUNGEN GIBT ES BEIM IMPORT EINER WARE?**
2. **WELCHE ARTEN DER NÄMLICHKEITSSICHERUNGEN KENNEN SIE?**
3. **WO ERHÄLT MAN EINE ZOLLVERSCHLUSS-ANERKENNTNIS?**
4. **VORTEILE DER ZOLLVERSCHLUSSANERKENNTNIS?**
5. **WIE LANGE GILT DIE ZOLLVERSCHLUSSANERKENNTNIS?**
6. **WELCHE PAPIERE BENÖTIGEN SIE ZUR VERZOLLUNG?**
7. **NACHTEILE WENN EIN URSPRUNGNACHWEIS FEHLT?**
8. **WER KANN EINE EUR 1 AUSSTELLEN?**
9. **SINN DER AUSFUHRERKLÄRUNG?**
10. **VERSCHIEDENE ZOLLÄMTER NACH BESTIMMUNG UND VERFAHREN?**
11. **MÜSSEN ZOLLDOKUMENTE INNERHALB EINER BESTIMMTEN FRIST GESTELLT WERDEN?**
12. **WAS IST SCHMUGGEL? WAS IST ABGABENHINTERZIEHUNG?**
13. **ZOLLVERFAHREN BEI TRANSPORTEN INNERHALB DER EU ?**
14. **GIBT ES AUCH ZOLLVERFAHREN OHNE SCHRIFTVERKEHR; WELCHE?**
15. **MASSNAHMEN BEI NÄMLICHKEITSVERLETZUNGEN?**
16. **MÖGLICHKEITEN DER WEITERFAHRT BEI NÄMLICHKEITS-VERLETZUNGEN?**
17. **ZUSÄTZLICH VOM ZOLL EVENTUELL VERLANGTE DOKUMENTE?**
18. **WIE KANN EINE ZOLLANMELDUNG ERFOLGEN?**
19. **VORTEILE DER SELBSTANZEIGE BEI VERLETZUNGEN DES ZOLLGESETZES?**
20. **WAS IST EIN ZOLLANSCHLUSSGEBIET?**
21. **WAS IST DER GRENZNAHE RAUM?**
22. **HAFTUNG FÜR CARNET TIR:**
23. **Welche Blätter müssen beim Einheitspapier zwingend ausgefertigt werden?**

**FAHRDYNAMIK**

**VERHALTEN BEIM ANFAHREN:**

**VERHALTEN BEIM BREMSEN:**

**VERHALTEN BEI KURVENFAHRTEN?**

**Fliehkraft** abhängig von

**URSACHE VON AUSKNICKEN BEI SATTEL-ODER ANHÄNGERZÜGEN:**

Behebung: Unterschied zwischen Wechselaufbau und Container.

 **Fahrzeugfederungens -Arten**

**Fachgerechte Fahrzeugbedienung**

**Kaltstart:**

**Wirtschaftliche Fahrweise**

**Die 5 Regeln für wirtschaftliches Fahren:**

**Fahrzeugüberprüfung**

Fachgespräch – Ergänzungsfragen

1. **Fülldauer der Bremsanlage:**

**Größerer Druckabfall:**

**Prüfung von 2- Kreis- Schutzventil:**

 **Undichtheit:**

1. **Längere Fülldauer:**
2. **Federspeicher:**
3. **2- Leiter –Bremse:**

1. **ABS = Anti- Blockiersystem (Stotterbremse):**
2. **ASR = Antischlupfregelung:**
3. **ALB – Funktion:**
4. **Dichtheit prüfen bei Kippanlagen**
5. **Überprüfung der Luftfederung:**
6. **Felgenarten:**
7. **Wann müssen Reifen gleicher Bauart verwendet werden?**
8. **Verhalten beim Reifenbrand:**
9. **Abmessungen lt. EG- Norm für Nutzfahrzeuge ab sofort:**

**LÄNGE:** Sattelkraftfahrzeuge

Anhängerzug

 Achsbelastung

 Breite:

 Kühlfahrzeuge

1. **Geschwindigkeit laut STVO:**

 Freilandstraße: Autostraße: Autobahn:

 KFZ über 3,5t

 LKW – Zug

 Omnibusse

 Langgutfuhren

 Sattel – KFZ

 Großviehtransport